



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 56
Signatur: Cent. VI, 56

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

scheidelichen von in. So sie nicht mer
komet vnd enwege farec vs der gedecht //
misset. Den so sie in in sunderlichen
So sie keinen gesellen nympt zu in
vnd den vnersatlichen so in nymat
mag ein benungen von danne allein
er // **W** wie wol wir die minne gottes
möchtent loben vf das aller höchste
in der gemeine vnd mit sunderheit
in einem iglichen diser vier grade
So mercke wir doch aller meist In
dem ersten grade ir herliche würdy //
keit. In dem andern ir kraft vnd
starckheit In dem dritten ir freuelheit
vnd in dem vierden ir grosse uber //
treffenhait. **W** solt hie eben mercke
das dise minnsame grede. Sich vil
anders haltent in gotlicher minne
vnd fruntschaft. Danne in mensch //
licher lieb vnd fruntschaft. Wan es
ist gar ein grosse vnterscheidung
zwischen gotlicher vnd himelischer
oder geistlicher begirde. vnd mēslich //